

Auserwählte, liebe Freunde, freut euch in Mir, der Ich euch liebe, hofft auf Mich, der Ich euch eine glückliche Zukunft vorbereitet habe. Bezeugt Mich vor der Welt.

Geliebte Braut, siehst du, wie Ich Mich immer mehr dem offenbare, der Mich liebt, der mit Freude Meine Gesetze befolgt, der ganz auf Mich vertraut und nicht zweifelt?

Du sagst Mir: Süße Liebe, die größte Gabe die der Mensch erhalten kann, ist gerade jene, Dich immer tiefer zu erkennen, Dir besser dienen zu können. Angebeteter Jesus, wer Dir dient, ist glücklich, wer Dich auch nur ein wenig kennt, lebt für Dich, hat keinen anderen Wunsch, als Dich immer besser kennen zu lernen und sich in der Sanften Welle Deiner Liebe zu verlieren. Süßer Jesus, die Welt kennt Dich nicht, deshalb liebt sie Dich nicht; es ist nicht möglich, Dich zu kennen, ohne Dich zu lieben.

Geliebte Braut, höre Meine Worte und überlege: gibt es in der Welt vielleicht jemanden, der Meinen Namen nie gehört hätte? Denke an Meinen Stellvertreter auf Erden, denke an den Papst: kennt vielleicht nicht jeder diese Figur, bringt er nicht der ganzen Welt Meine Worte? Wer kann sagen, nie von Mir gehört zu haben? Sage Mir.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Dein Name ist der Bekannteste. Im Himmel und auf Erden erschallt Dein Hochheiliger Name, aber die Menschen sind immer zu zerstreut: sie hören, hören, aber geben nicht Acht; sie hören, hören, aber überlegen nicht genug. Süße Liebe, Im Wohlstand verliert sich der Mensch in tausend unnützen Gedanken; in der Not denkt er ein wenig an den Himmel aber dann nehmen ihn seine Übel gefangen, die er beseitigen möchte. Jesus, Süße Liebe, der Mensch des dritten Jahrtausends müsste bereits Dein sein im Herzen und im Sinn, bereits in Dir glücklich sein: er hat sich hingegen von großen Sorgen gefangen nehmen lassen, die ihn dann vom Himmel entfernen. Dies habe ich gut verstanden, Süße Liebe: Du willst nicht, dass der Mensch sich in seinen Sorgen, in seinen Problemen verliere, Du willst hingegen, dass er Dir seine Schwierigkeiten, die Du gut kennst, anvertraue und Dir sein Leben übergebe. Dies wünschst Du, um den Menschen in seinem Leben zu helfen und beizustehen. Süße Liebe, was kannst Du für den Menschen tun, dass Du nicht schon tun würdest? Du verlangst so wenig, um viel zu geben: wie groß bist Du in der Liebe! Tagsüber denke ich stets über diese wunderbaren Dinge, über diese erhabenen Wahrheiten nach. Du, Gott, hast uns aus Liebe erschaffen, aus Liebe stehst Du uns bei, zu Deiner Liebe rufst Du uns. Das ist die erhabene Wahrheit die mich mit lebendiger Ergriffenheit und großem Glück erfüllt. Wenn für einen Augenblick die Traurigkeit sich an der Schwelle meines Lebens zeigt und dann der Gedanke zu dieser erhabenen Wahrheit eilt, fließt wieder die Freude in mein Herz, wie ein strömender Fluss.

Liebe Braut, jeder Mensch müsste jeden Tag lange über diese wunderbare Wahrheit nachdenken, um glücklich zu sein auch auf Erden. Dies geschieht nicht. Der Mensch hat in dieser Zeit nicht Ströme der Freude in seinem Herzen, sondern Ströme der Angst: er denkt mit Furcht an die Zukunft, er denkt mit Furcht an den Tod; er stellt sich tausend Fragen, wie: Warum wird man geboren, wenn man dann sterben muss? Meine kleine Braut, Ich, Ich Jesus, habe den Tod besiegt und jeder Mensch der auf Mich vertraut und Mir vertraut, ist ein Sieger und nicht ein Besiegter.

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies ist die schöne Wahrheit: dass Du den Tod besiegt hast und wer auf Dich vertraut, ein Sieger ist. Du hast aus dem Tod ein neues Leben in Dir gemacht für den, der auf Dich vertraut; jedoch haben wenige dies verstanden, Süße Liebe.

Geliebte Braut, es gibt den, der an die Dinge des Himmels denkt und sich Meinem Licht öffnet, es gibt den der sich in den Dingen der Erde verliert und nicht überlegt; es gibt den der lebt, als existierte der Himmel nicht, als wäre er geschlossen: er lebt, als gäbe es den Himmel, das Fegefeuer, die Hölle nicht. Geliebte Braut, der Mensch ist frei in seinen Entscheidungen: er kann alles haben in Mir; er kann alles verlieren ohne Mich. Es ist seine Wahl. Es sind nicht wenige in dieser Zeit, die die Wahl getroffen haben, Meine Liebe nicht anzunehmen, sich Mir nicht zu öffnen. Sage Mir: kann Ich sie zwingen zu tun, was sie nicht tun wollen? Ich habe die Freiheit gewährt und entziehe sie nicht. Jeder Mensch ist frei in seinen Wahlen und bleibt frei: er kann alles haben mit Mir, oder alles verlieren ohne Mich; er braucht nur zu wählen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wie traurig ist es, wenn der Mensch wählt, ohne Dich zu bleiben! Ich möchte, dass auf Erden kein einziger Mensch diese schreckliche Wahl träge. Ich habe das Entsetzen der Hölle gesehen, in welche die Seelen gestürzt sind, sie haben keine Hoffnung mehr. Ich möchte, dass niemand mehr hineinfiel! Gewähre, Süße Liebe, der Welt die Gnaden des Heils!

Liebe Braut, wer sie wünscht, hat sie. Du weißt welche die Bedingungen sind. Bleibe in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bitte euch, auch an diesem Tag bitte Ich euch, die Liebe Gottes zu erwidern. Ich habe euch gesagt, mehrmals am Tag diesen wunderbaren Satz zu wiederholen: Gott liebt mich! Gott liebt mich! Ich habe euch ersucht es zu tun, denn diese Wahrheit muss in euer Herz hineingehen, dann in den Verstand. Wenn ihr nämlich dies gut begreift, nehmt ihr euch vor, das erhabene Gefühl Gottes zu erwidern. Kinder, wenn ein Freund euch gern zu haben zeigt, was tut ihr? Bemüht ihr euch nicht, zu erwidern? Gewiss tut ihr das. Wenn ihr gut begreift, dass Gott euch liebt, fasst ihr den Vorsatz zu erwidern; wenn ihr dies tut, begreift gut, dass es notwendig ist sich einzusetzen, nicht um in angemessener Weise zu erwidern, ihr würdet dies nie können, sondern Gott zu geben, so viel ihr vermögt.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, führe uns, damit wir die Liebe Gottes wenigstens ein wenig erwidern. Führe uns, liebe Mutter: Du, Süßeste, bist das Vollkommenste Beispiel, die sicherste Führung. Auch wenn wir uns vornehmen würden mit all unseren Kräften zu erwidern, würden wir nur wenig zu tun imstande sein: unser Gefühl ist wie ein Sandkörnchen, wie ein Tropfen im unendlichen Ozean, wenn mit Jenem Gottes verglichen. Liebe Mutter, oft betrachte ich in den schönen sternklaren Nächten die Schönheit des Firmaments, Gabe des Allmächtigen Gottes, ich denke freudig: eines Tages war im hocharhabenem Sinn Gottes auch für mich, kleines Geschöpf, ein Patz. Er, Der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer mit all seinen Wundern alles Sichtbare und Unsichtbare, hat in Seinem Unendlichen und hocharhabenem Sinn auch für mich ein

Plätzchen gehabt: Er hat an mich gedacht, mich gewollt, mich erschaffen! Diese erhabene Wahrheit bleibt in meinen Gedanken wie ein leuchtender Stern. Ich erkenne, dass ich nicht durch Zufall geboren worden bin, nicht ein graues Atom bin, verloren im unermesslichen Universum, wie manche Wissenschaftler töricht zu behaupten wagen; ich bin hingegen ein wunderbares Geschöpf, von Gott geboren, von Gott gewollt, von Gott getragen, zu Ihm gerufen, um eines Tages Eins zu sein mit Ihm. Liebe Mutter, wenn ich darüber nachdenke, geht eine wunderbare Freude in mich hinein, in jede Faser, in jede Zelle, in den Verstand, ins Herz, sie fließt wie ein strömender Fluss in meine Seele. Welche Freude, welche große Freude ist es zu begreifen, dass wir Gegenstand einer großen Liebe sind, nicht eines Menschen, der ein armes Geschöpf ist, sondern des Allerhöchsten Gottes, Der das Alpha und das Omega ist, Alles ist! Ich denke an die Antwort Jesu: Ich bin der Ich-bin-da. Das Herz bebt vor solcher Größe! Liebe Mutter, Süßeste Mutter, hilf uns zu leben um anzubeten, anzubeten, Jesus anzubeten! Wer Ihn sieht, sieht den Vater, den Sohn, den Heiligen Geist, sieht die Heiligste Dreifaltigkeit! Du Mutter betest die Heiligste Dreifaltigkeit fortwährend an, Du bist in Ihm und betest Sie an. Wir, die Kleinsten, wollen an Dich gedrückt bleiben und tun, was Du tust. Es stimmt, dass Du, Heiligste, die Königin bist, aber es stimmt auch, dass Du unsere Mutter bist und wir Dir in allem ähnlich sein wollen.

Liebe Kinder, eure wunderbaren Worte erfüllen Mich mit großer Freude. Gemeinsam, eng vereint, beten wir an, beten wir an, beten wir die Heiligste Dreifaltigkeit an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria